



Der AUF Kostheim begrüßt, daß die Kostheimer Winzer sich weiterhin für eine Bienenweide am Weinstand engagieren und kündigt an, das Thema nach den Wahlen wieder in den Ortsbeirat einzubringen. „Wir hoffen darauf, daß die anderen Fraktionen sich dann überzeugen lassen und eine Mehrheit für die Wiese zusammenkommt,“ erklärt Fraktionssprecherin Marion Mück-Raab.

In der letzten Sitzung hatte der Ortsbeirat überraschend einen Antrag des Arbeitskreis Umwelt und Frieden (AUF) abgelehnt, auf dem eingezäunten und ungenutzten Gelände am Weinstand eine Bienenweide einzusäen und dort Insektenhotels hinzustellen.

Der Winzerverband hatte schon im Vorfeld der Sitzung seine Bereitschaft zugesagt, sich um das Projekt zu kümmern und es auch zu finanzieren. „Eine schöne Idee, gut für die Bienen und gut für den Platz. **Wir verstehen bis jetzt nicht, warum SPD und Freie Wähler sowie Teile der CDU das abgelehnt haben.**“

Die Winzer hatten sich nach dieser Entscheidung direkt an die Stadt Mainz gewandt, die Eigentümerin des Grundstücks ist. Doch ohne Ortsbeirat läßt sich das Projekt nicht umsetzen. Die Mainzer können ohne Zustimmung des Ortsbeirates keine Erlaubnis für diese Nutzung erteilen.

Mück-Raab ist aber optimistisch: „Es gibt wirklich kein Argument, warum man einen Platz, der von niemandem genutzt wird, nicht mit Wiesenblumen bepflanzen kann. Ich bin zuversichtlich, daß der Ortsbeirat seine Entscheidung korrigieren wird.“

Wir fragen nochmal: Was ist die Begründung für die Ablehnung???

AUF Kostheim will sich weiterhin für Blumenwiese am Weinstand einsetzen

Montag, den 08. März 2021 um 17:23 Uhr -
